# los!

Das Magazin für Mobilität





# **Editorial**

#### Liebe Leserinnen und Leser,

auch der Winter kann in Schleswig-Holstein wunderschön sein. Doch wenn es draußen so richtig ungemütlich wird, stellt sich früher oder später die Frage: Was tun bei "Schietwetter"? Wir haben in dieser *los!* einige Vorschläge für Sie zusammengetragen. Und wenn es wieder aufklart: Ab nach Marne! Die Karnevalshochburg im Kreis Dithmarschen hat mehr zu bieten, als manch Ortsunkundiger das auf den ersten Blick vermuten mag. Wer hingegen im Nordosten des Landes unterwegs ist, dem sei ein Zwischenstopp in Süderbrarup empfohlen, wo Annegret Ebsen-Diekert im historischen Bahnhofsgebäude ein Café betreibt. Falls Sie die passionierte Bäckermeisterin schon vorab kennenlernen wollen, lesen Sie unsere NAH.Aufnahme.

Für sehbehinderte und blinde Menschen ist ein Blindenführhund eine wertvolle Hilfe im Alltag, auch bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Unser *los!*-Team hat sich in einer Schule für Blindenführhunde umgesehen und dabei selbst eine Menge gelernt über die lernwilligen und treuen Begleiter mit dem buchstäblich "richtigen Riecher" für manch knifflige Situation. Natürlich informieren wir Sie auch in dieser *los!* über Neuigkeiten aus dem Nahverkehr, an dessen Weiterentwicklung wir kontinuierlich arbeiten – nicht zuletzt durch die Bestellung neuer Batterietriebwagen, die wir Ihnen in unserer Rubrik Zahlensalat vorstellen möchten.

Kommen Sie gut an!

Soulun Weres



# **Inhalt**







# 6 Unterwegs im Netz

Baum pflanzen Grüne Weihnachten

Licht schenken Sonne aus dem Glas

Gesund kneten Plastikfreier Bastelspaß

Orion, Fuhrmann & Co. Astro-Apps für Sternengucker

#### 8 Vor Ort

Sherlock drückt
die Schulbank
Zu Besuch bei Ausbildern
von Blindenführhunden

#### 16 Zahlensalat

durchs Land CO<sub>2</sub>-freie Fahrt in den Netzen Nord und Ost

Mit neuem Antrieb

#### 18 NAH.Aufnahme

Annegret Ebsen-Diekert 2
Eine Bäckermeisterin
bittet zu Tisch

# 20 Ein Tag in ...

Marne Klein, aber herzlich!





#### 26 NAH.SH sucht ... und findet:

Viel Spaß bei Schietwetter!







#### **Mein echter Norden** 30

Broadway in Flensburg 9

Biikebrennen an der Nordsee

Eisvergnügen in Hamburg

Grüne Oase mit himmlischem Besuch

**Kurz & bündig** 32

# Fehmarnbelt:

Ende einer Ära

#### Infrastruktur:

Es wird gebaut

### Spitzenplatz:

Freundliche Busfahrer

#### Großer Bahnhof:

Einheitsfeier in Kiel

#### **Startschuss:**

Landesweites Semesterticket

### Fahrplanwechsel:

Mehr Züge, engere Takte

#### **Rätsel & Abonnement 34**

#### Impressum

#### Herausgeber:

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) V. i. S. d. P.: Dennis Fiedel Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel T. 0431.66 019-0, Fax 0431.66 019-19

#### NAH.SH-Kundendialog:

T. 0431.66 019-449 E-Mail: kundendialog@nah.sh Alles über den Nahverkehr finden Sie unter www.nah.sh

#### Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe:

Melanie von Plocki (Chefredaktion) Alexander Kurzhöfer Sven Sonne

#### Gestaltung und Redaktion:

PEPERONI

Werbe- und PR-Agentur GmbH

feingedruckt, Neumünster

#### Auflage:

39.350 Exemplare Erscheint viermal jährlich

#### Bildnachweise:

Titelbild, S. 3, S. 4 Mitte, S. 4 rechts, S. 8-15, S. 18, S. 31, S. 35, Rückseite: Manuel Weber; S. 2, S. 5 rechts, S. 32 links, S. 32 rechts, S. 33 links: NAH.SH GmbH; S. 4 links, S. 6 Mitte: Sonnenglas GmbH; S. 5 links, S. 28 links: JUMP House / Tom Menz; S. 6 links, S. 7, S. 32 Mitte, S. 33 Mitte, S. 33 rechts: iStock; S. 6 rechts: Loick Biowertstoff GmbH; S. 10-15 unten: freepik.com by evening\_tao; S. 16-17: PEPERONI Werbe- und PR-Agentur GmbH; S. 20, S. 22-25: Stina Kurzhöfer; S. 21: Volker von Hemsen; S. 27: Phänomania Büsum; S. 28 rechts: Meereszentrum Fehmarn; S. 29 links: Fun Center Husum; S. 29 rechts: KEY ZONE Live Escape Games; S. 30 links: ASA Event GmbH; S. 30 Mitte: Oliver Franke; S. 30 rechts: EisArena Hamburg

# **Nachhaltige Bescherung**

# Präsente mit Sinn

Baum pflanzen Grüne Weihnachten



Die Natur ist ein Geschenk. Wer Mutter Erde etwas zurückgeben will, für den könnte der GeschenkeWald interessant sein, eine Initiative der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Sie vermittelt langfristige Baumpatenschaften. Schleswig-Holstein ist das waldärmste Bundesland. Hier liegen die Waldgebiete kleinteilig über die Landschaft verstreut und historische Forstflächen sind selten. Außerdem haben Stürme dem Waldbestand in den letzten Jahren zugesetzt. Baumpaten unterstützen die Bildung und Entwicklung neuer Wälder. Verpackt als persönliches und klimafreundliches Geschenk, steht der nachhaltigen Bescherung nichts mehr im Wege. Mehr unter www.geschenkewald.de

Licht schenken Sonne aus dem Glas



Das SONNENGLAS® ist eine Erfindung aus den Townships von Johannesburg: Die Leuchte ist mit LEDs ausgestattet, die über Solarzellen im Deckel aufgeladen werden. Wird das SONNENGLAS® tagsüber in die Sonne gestellt, tankt es Energie. Abends spendet es auf Knopfdruck weiches, aber dennoch helles Licht. Auch unter bewölktem Himmel laden die Solarzellen sich auf, es dauert nur länger. Das hübsche Einmachglas kann individuell gefüllt werden - ein kreatives und umweltbewusstes Geschenk, Fair-Trade-Standards inklusive: Denn die Solarlampen werden in Südafrika hergestellt und schaffen dort Jobs für ehemals arbeitslose Männer und Frauen. Mehr Informationen unter www.sonnenglas.net

Gesund kneten Plastikfreier Bastelspaß



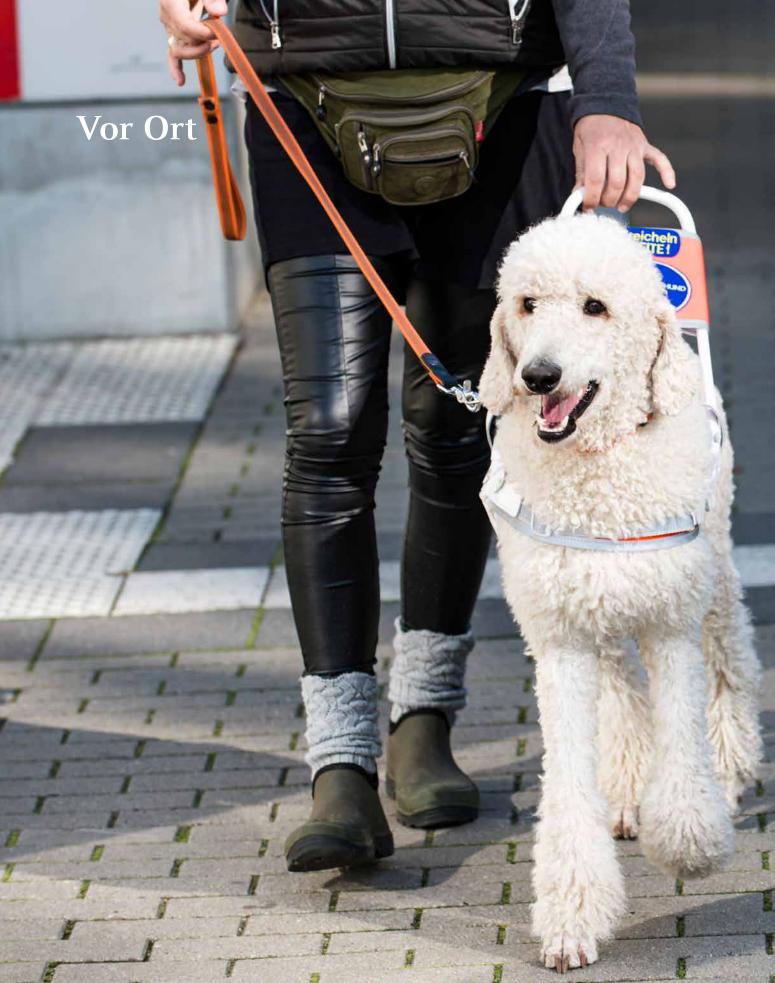
Demnächst könnte durch so manches schleswig-holsteinische Wohnzimmer ein Zug rollen, der ganz ohne Plastik und Klebstoff auskommt. Oder eine Burg thronen, die keine spitzen Kleinteile hat. Oder Zootiere wuseln, die 100 % biologisch abbaubar sind. Denn der Phantasie sind bei PlayMais® keine Grenzen gesetzt. Mit Lebensmitteln spielt man nicht? Von wegen: Die weichen Bausteine bestehen aus Maisgrieß und Lebensmittelfarbe. Sie lassen sich leicht zerschneiden, mit den Fingern formen und mit Wasser wieder zusammenkleben. Das fördert die Motorik und die Kreativität. Ein ökologischer Bastelspaß für die Kleinen, ein gutes Gefühl für die Großen. Infos unter www.playmais.de

# Orion, Fuhrmann & Co.

Wenn es in unseren Breitengraden eine ideale Zeit gibt, Himmelsbilder und Sternenkonstellationen zu beobachten, dann ist es der Winter: Die Luft ist klarer, der Himmel dunkler. Auch wenn die "Lichtverschmutzung" – gemeint ist die Lichtimmission durch elektrische Beleuchtung – weltweit zunimmt und die Sterne von der Nordhalbkugel aus betrachtet nicht so stark funkeln wie in der Sahara: Hierzulande lassen sich in wolkenlosen Nächten-Milchstraße, Polarstern und Großer Wagen ebenfalls erkennen. Doch was ist mit Orion, Fuhrmann und Kassiopeia? Und wo sind eigentlich Castor und Pollux? Es gibt unzählige Sterne und Sternbilder, von fliegenden Satelliten ganz zu schweigen.

Eine App auf dem Smartphone kann das Wissen über die astronomischen Wunder jenseits unseres kleinen Planeten namens Erde erweitern. "Sky-View Free" ist eine gängige Einsteiger-App. Sie bestimmt automatisch den Standort des Users und zeigt die wichtigsten Himmelskörper als grafische Darstellung. Das Planetarium aufs Handy holen sich Hobbyastronomen mit der App "Stellarium Mobile": Die App stellt einen Katalog von über 600.000 Sternen zur Verfügung und zeigt ihre 3D-Himmelskarte so naturalistisch an, als würde man durch ein Teleskop schauen. Nützliche Infos, zum Beispiel über Mondfinsternisse und Meteoritenschauer, hält "Star Walk 2" bereit. Einfach das Smartphone in Richtung Himmel halten und schon zeigt die App an, welche Sterne, Satelliten und Kometen dort gerade zu sehen sind. Sternschnuppenjäger können damit auch Meteoritenschauer aufspüren. Zum Schluss ein Tipp für alle, die eigentlich Astronaut werden wollten: Die "NASA"-App nimmt Nutzer mit an Bord der Internationalen Raumstation ISS und bietet über 16.000 Bilder und 14.000 NASA-Videos. Alle Apps sind bei Google Play und im App Store verfügbar, dort finden sich außerdem unzählige weitere Anwendungen für Astronomie-Fans.

Natro-Appa für Sternengucker





# Sherbock drückt die Schulbank

Zu Besuch bei Ausbildern von Blindenführhunden

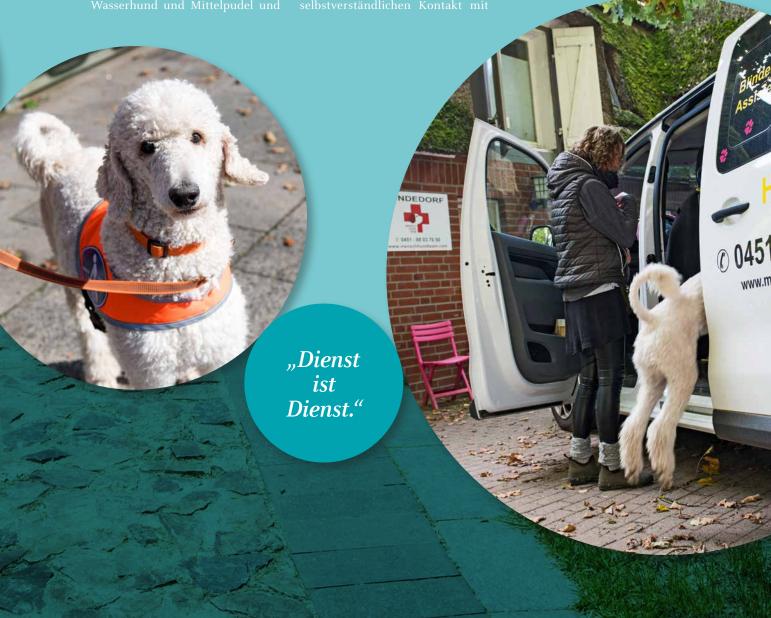
Eine Frau steht an einer Bushaltestelle, an ihrer Seite ein Hund, der sich ein paar Handbreit vom Straßenrand aufgestellt hat und dort bewegungslos verharrt. Gut erzogen, denkt der ahnungslose Passant und möchte vielleicht sogar den braven Hund anerkennend streicheln. Doch auf den zweiten Blick sieht er, dass der Hund ein Geschirr trägt, darauf die Aufschrift: "Nicht streicheln. Ich arbeite!" Dort angebracht ist ein bügelartiger Griff, den die Frau in der Hand hält. Spätestens jetzt ist der Groschen gefallen: Das Tier ist ein Blindenhund.



Der Bedarf an Pudeln oder auch Kreu zungen wie Labradoodle ist stark gestiegen, berichtet Stephan Freitag Die Tiere seien sehr intelligent, be weglich und treu. Grundvorausset zung für einen Blindenführhund ist die passende Größe, schließlich muss der Hund auch einen gewissen Zug entwickeln können. In der Zucht liegt bei MenschHundTeam® der Schwerpunkt daher auf XXL-Pudeln mit über 60 Zentimeter Schulter höhe. Unserem Gespräch in der Küche lauscht Teyra. Die Hündin ist eine Mischung aus Portugiesischem Wasserbund und Mittelpudel und

wird später einmal ein autistisches Mädchen begleiten. Dafür ist eine besonders enge Bindung zwischen Mensch und Hund wichtig. Teyra steht noch am Anfang und lernt die Grundkommandos. "Sitz!" und "Platz!" müssen absolut in Fleisch und Blut übergehen, denn Ungehorsam darf ein Assistenzhund nicht im Programm haben. Von Anfang an gehe es um die Sozialisierung mit Menschen, betont Dagmar Freitag. Zwar dürfen die Welpen auch mal mit anderen Hunden spielen, aber vor allem sollen sie sich an den

Menschen gewöhnen. Welpen aus der eigenen Zucht leben daher von Geburt an mit im Wohnhaus der Frei tags, Welpen von anderen Züchtern ab dem Zeitpunkt, zu dem sie von der Mutter getrennt werden dürfen. "Die Prägezeit bis zur 22. Woche müssen wir unbedingt nutzen. Es ist wichtig dass dafür die Tiere nicht in Paten familien bleiben, weil die ja keine Profis sind und Fehler einarbeiten können. Das würde die Wahrschein lichkeit erhöhen, dass der Hund später bei der Prüfung durchfällt.







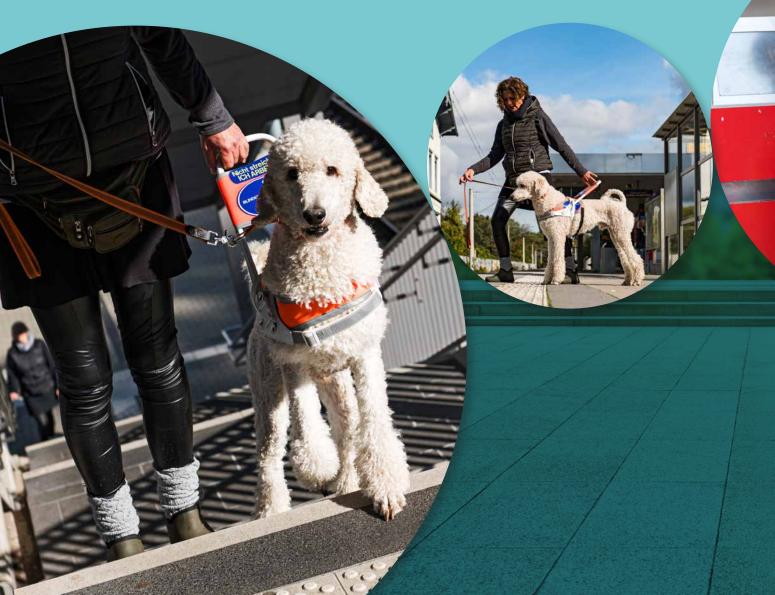
Nun geht's los: Wir fahren mit Sherlock zum Bahnhof nach Reinfeld. 18 Monate ist er alt und seine Ausbildung neigt sich dem Ende zu. Auf dem Weg dorthin erklärt uns Frau Freitag noch ein paar Prinzipien. Im Dienst darf der Hund nur an einem Interesse haben: an seiner Arbeit. Deshalb auch das Streichelverbot. Nicht nur in der Ausbildung, sondern auch später seien Beutespiele wie etwa Ballspiele tabu. Feierabend ist erst, wenn der Mensch ihm ausdrücklich "frei" gibt. Dann darf auch ein Blindenführhund einfach mal spielen, toben oder am Wegesrand schnüffeln. Für die Disziplin des Hundes trägt der Halter die Verantwortung – und damit für die eigene Sicherheit. Apropos Sicherheit: Es gibt eine Ausnahme vom Gehorsamsgebot: Wenn Gefahr droht, darf sich der Hund nicht nur einem Befehl widersetzen, er muss es sogar! Ein Hund, der trotz des Kommandos "Voran!" wie angewurzelt stehen bleibt, wenn ein Radfahrer den Weg kreuzt, hat seinen Job gemacht.

Auch im Nahverkehr muss alles sitzen. Wenn eine blinde Person in einen Bus oder die Bahn einsteigen möchte, entscheidet der Hund, wo genug Platz ist. Am Bus sucht er immer die vorderste Tür, nicht nur damit sein Halter die Fahrkarte vorzeigen, sondern auch weil der Busfahrer bei Bedarf Unterstützung leisten kann.

Der Bahnhof Reinfeld ist ein gute Trainings- und Demonstrationsarea Hier haben die Freitags Sherlock durch stetige Wiederholunger beigebracht, die für die Führungseines Herrchens notwendigen Objekte und Markierungen zu erkenner und richtig einzuschätzen. Der Wegzum Fahrkartenautomaten ist noch eine harmlose Übung, anspruchs voller sind Treppen und Bahnsteig kanten. Wenn Sherlock treppau die erste Stufe erreicht, setzt er seine Vorderpfote darauf und bleib stehen. Der Blinde kann sich dam auf den Anstieg einstellen. Genau

oberen Ende der Treppe und an der ersten, wenn es wieder treppab geht Durch die präzise eingenommene Position weiß der Halter genau, wo hin er den nächsten Schritt setzen muss. Nicht anders sieht es an der Bahnsteigkante aus. Orientierung bieten die Bodenmarkierungen, die Sherlock zentimetergenau einhält Wer sich von ihm führen lässt, weiß durch die Position des Hundes: Der Einstieg liegt jetzt etwa einen Meter vor mir. Auch die Taste zum Öffnen der Tür weiß Sherlock anzuzeigen sobald der Zug zum Halten gekom men ist. Wer jetzt denkt, Hunde ersetzen ein Navi, liegt falsch und

richtig zugleich. Ein Ziel konkret ansteuern, das kann der Hund – wenn er es bereits kennt und es angesagt bekommt. Dann kann er es sogar finden, wenn der gewohnte Weg versperrt ist und er einen Umweg suchen muss. Aber ein neues, unbekanntes Ziel findet er nicht, denn ein Hund hat nun einmal keinen Stadtplan dabei. Den ersetzt heutzutage ohnehin das Smartphone. Die meisten Sehbehinderten lassen sich den Weg von einer App oder einem Sprachassistenten beschreiben. Dass sie sicher am Ziel ankommen, dafür sorgen die Hunde.





Sherlock ist schon fast so weit, diese Verantwortung zu übernehmen. Ende des Jahres wird er nach Münster umziehen, um seinem zukünftigen Halter das Leben leichter zu machen. Leichter, das bedeutet in der Regel, dass alle Wege in etwa der halben Zeit absolviert werden. Zum Abschluss der Ausbildung wird das

neue Herrchen 14 Tage nach Lübeck kommen, um sich richtig an seinen Helfer zu gewöhnen. Danach reist die Hundetrainerin mit Hund und Halter nach Münster. Zwei Wochen lang werden dort alle wichtigen Routinen eingeübt, bevor es noch einmal spannend wird. Sherlock muss die Prüfung vor einer Kommission bestehen, die aus dem Vertreter eines Blinden- und Sehbehindertenverbands, einem unabhängigen Führhundeausbilder und einem Mitarbeiter der Krankenkasse als Kostenträger besteht. Grund zur Sorge hat Dagmar Freitag aber nicht: Bisher ist noch keiner ihrer Hunde durch die Prüfung gefallen.

# Mit neuem Antrieb durchs Land

lokale CO<sub>2</sub> -Emissionen fallen bei der Fahrt an.

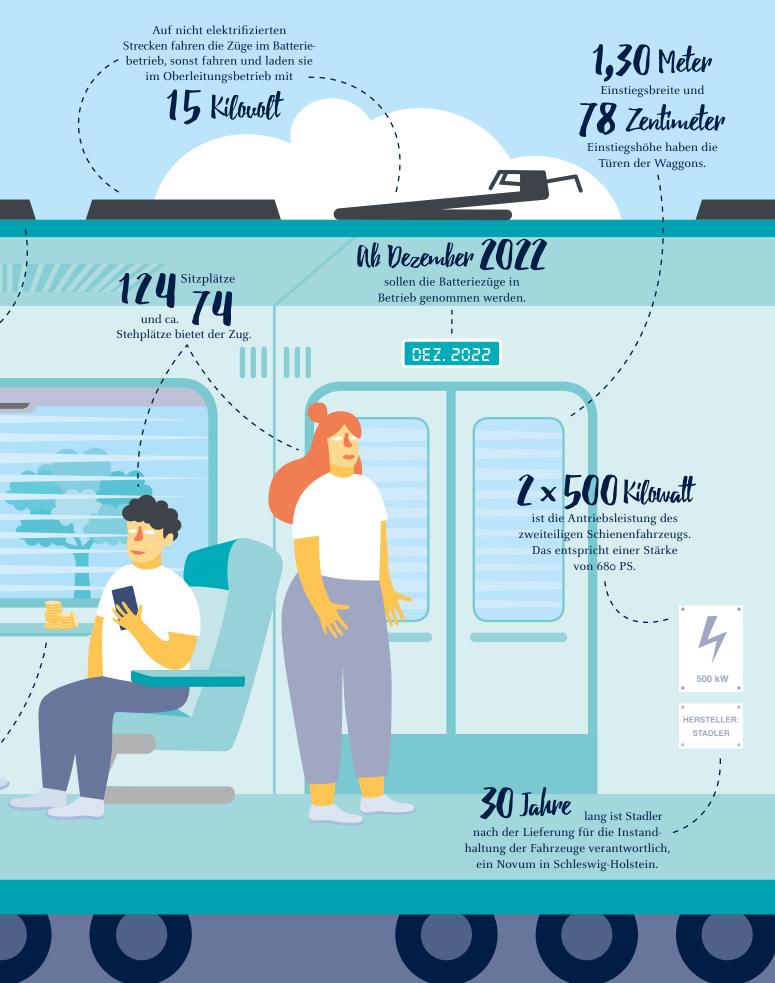
CO<sub>2</sub>-freie Fahrt in den Netzen Nord und Ost

Wenn wir in 20 Jahren auf wichtige Daten in der jüngeren Geschichte des schleswig-holsteinischen Nahverkehrs zurückblicken, dann könnte der 14. Oktober 2019 rot unterstrichen sein: Denn an diesem Tag haben der Zughersteller Stadler und das Land Schleswig-Holstein einen zukunftsweisenden Liefervertrag für Batterietriebzüge unterzeichnet. Ab Dezember 2022 sollen die modernen Fahrzeuge vom Typ "FLIRT Akku" in den Netzen Nord und Ost unterwegs sein, genauer auf den Strecken Kiel–Lübeck–Lüneburg, Bad Oldesloe–Neumünster–Heide–Büsum, Kiel–Husum, Husum–Bad St. Peter-Ording, Kiel–Rendsburg, Kiel–Eckernförde–Flensburg und Kiel–Schönberger Strand. Sie leiten das Ende des Dieseltriebwagens in Schleswig-Holstein ein, denn der wird dann kaum noch auf dem Gleis zu sehen sein.

Die Züge aus dem Hause Stadler Pankow, der deutschen Tochter des Schweizer Konzerns Stadler Rail AG, fahren energiesparender und vor allem wesentlich emissionsärmer als die bisherigen Dieseltriebwagen. Im laufenden Betrieb liegt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß sogar bei null. Außerdem sind sie leiser, spurtstärker und schneller als die bisherigen Dieselloks. Ein Teil der Energie, mit der die Akkus aufgeladen werden, kommt beim "FLIRT Akku" nicht aus Ladevorrichtungen, sondern wird direkt aus der Bremsenergie des Zuges abgeleitet, was zusätzlich Strom spart. Und auch ansonsten sind die Batterietriebzüge effizienter: Denn mit diesem Antriebssystem gelingt der Umstieg auf elektrisch betriebene Züge, ohne in teure Oberleitungen investieren zu müssen. Langfristig gerechnet ist dies sogar wirtschaftlicher als der bisherige Betrieb mit Dieselloks.

batteriebetriebene Züge vom Typ "FLIRT Akku" hat die NAH.SH bei Stadler bestellt. 160 km/h Höchstgeschwindigkeit erreichen die Züge. 600 Millionen Euro umfasst der Auftragswert.

46 Meter sind die neuen Züge lang.





# **NAH.**Aufnahme

# Annegret Ebsen-Diekert liebt nicht nur Brot, sondern ist auch für ihr Leben gern Gastgeberin in ihrem Café im Bahnhof Süderbrarup

Wenn Annegret Ebsen-Diekert in ihrem Café steht und sich umschaut, kann man ihr ihren Stolz ansehen. Seit eineinhalb Jahren bewirtet "Ebsen's Kaffeehaus" im Bahnhofsgebäude in Süderbrarup Reisende, Anwohner und Genießer von nah und fern. Die freundliche Bäckermeisterin strahlt sowohl Gelassenheit als auch Tatendrang aus - und beides braucht sie auch, denn ihre Doppelrolle verlangt ihr einiges ab: frühmorgens den Sauerteig in ihre köstlichen Brote und Brötchen zu verwandeln, um dann am späten Vormittag im Café nach dem Rechten zu sehen.

Annegret Ebsen-Diekert hat sich sozusagen noch nie die Butter vom Brot nehmen lassen. Mit 21 Jahren stand sie als frischgebackene Meisterin vor der Herkulesaufgabe, die elterliche Bäckerei zu übernehmen. Auf einmal war die Jüngste im Betrieb die Chefin. "Wir geben ihr zwei Jahre!" habe sie anfangs vereinzelt gehört, sagt Ebsen-Diekert lächelnd. Aber im Betrieb hätten alle zusammengehalten. "Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - auch die älteren - haben mich als junge, unerfahrene Frau tatkräftig unterstützt." Das handwerkliche Backen hat sie in der Tradition ihrer Familie fortgeführt. Früher habe man viele der Rezepte nicht aufgeschrieben, die

Zutaten und ihre Mengen seien in der Backstube mündlich weitergegeben worden. "Eine Schaufel davon, eine hiervon. Doch dann kam ich mit meinen kleineren Schaufeln. Um da nicht durcheinanderzukommen. habe ich lieber angefangen alles aufzuschreiben."

Schon die erste **Besichtiqung** machte klar: "Das ist mein Café!"

Zusammen mit dem Sauerteig reifte allmählich auch die Idee von einem eigenen Café - am liebsten mit Schleiblick. Im April 2018 kam der Anruf einer Freundin: "Annegret, ich habe den Bahnhof gekauft! Willst du dort ein Café eröffnen?" - "Meine Reaktion war: Ich wollte doch Schleiblick!" Aber die vermeintliche Notlösung entpuppte sich schnell als Volltreffer. Schon die erste Besichtigung machte Ebsen-Diekert klar: "Das ist mein Café!" In den vielen kleinen Räumen sah sie sofort gemütliche Sitzecken, jede mit einer besonderen Ausstattung, unter anderem ein Bahnabteil. Was folgte, war ein Sprint. Zwischen Entscheidung und

Eröffnung lagen gerade einmal zwei Monate. Es wurde komplett renoviert und neu möbliert. Unter anderem stellte die Familie ihre eigenen Möbel in die neue Gaststube: "Wochenlang lebten wir in einer fast leeren Wohnung." Der volle Einsatz lohnte sich. Sofort war das Café gut besucht, begeisterte Gäste stellten weitere Möbel zur Verfügung und ein befreundeter Künstler zauberte eine lebendige Kaffeegesellschaft auf eine Wand.

Natürlich ist die Lage ein Segen. Am Wochenende lockt die Angelner Museumseisenbahn, die in Süderbrarup Station macht, viele Touristen an. Neben der örtlichen Stammkundschaft "verirren" sich immer wieder Reisende in die Gaststube und die sind von der Auslage ebenso begeistert wie von der Atmosphäre. Ebsen-Diekert erzählt gerne von zwei Herren, die sich jeden Sonntag in ihrem Café treffen, wobei der eine aus Flensburg, der andere aus Kiel anreist. Ebenfalls aus Flensburg kommt eine Kundin, die extra nach Süderbrarup fährt, um hier ihr Brot zu kaufen. "Sie mag ihr Brot gern etwas dunkler, deshalb lasse ich es für sie eine halbe Stunde länger im Ofen. Aber so individuell kann ich natürlich nicht für alle Kunden backen", sagt Annegret Ebsen-Diekert lachend und man ahnt: Hätte sie die Zeit, würde sie es machen.



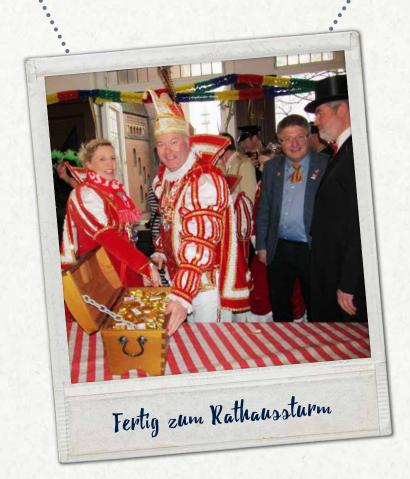
Zum Beispiel mit dem Zug RB 62 bis St. Michaelisdonn, von dort aus mit der Buslinie 2510 (Richtung Friedrichskoog-Spitze) bis Marne ZOB.

Anfalurt mit der NAH.SH

# 11.11 Uhr

Drei Minuten Fußmarsch dauert es vom ZOB bis zum Rathaus. Der 1915 fertiggestellte Bau im Herzen Marnes ist wegen seines Originalinterieurs jeden Blick ins Innere wert. Richtig spannend wird es dort zum Rosenmontag, der 2020 auf den 24. Februar fällt. Dann feuern die Jecken per Böllerkanone auf das Rathaus und stürmen es. Im Anschluss daran startet am "Karnevalsamt" ein kilometerlanger Umzug, natürlich mit dem obligatorischen Bonbonregen für die gute Laune.

Rathaus Alter Kirchhof 4/5 Mo–Mi & Fr 8.00–12.00 Uhr, Do 8.00–12.00 & 14.00–18.00 Uhr





# 11.45 Uhr

Die von 1904 bis 1906 erbaute Maria-Magdalenen-Kirche trat seinerzeit an die Stelle eines oft veränderten Vorgängerbaus. Dabei soll es zu einem kleinen Wettstreit mit dem etwa 16 Kilometer entfernten Meldorfer Dom gekommen sein. So erklärte man es in Marne zum Ziel, dass der eigene Kirchturm einen Meter höher werden solle – ob das stimmt, lässt sich mit bloßem Auge nicht feststellen. Dass die figurativen Verglasungen der Kirche imposant sind, erkennen wir hingegen sofort.

Maria-Magdalenen-Kirche Alter Kirchhof 17

# 12.30 Uhr

Betreiberin Jessica Passarge begrüßt ihre Gäste mit Namen und ist auch uns Neuankömmlingen gegenüber gleich zum Schnack bereit. Etwa 150 Teesorten befinden sich mitsamt Schnupperdöschen zum Testriechen in ihren Regalen, dazu alles, was man an Küchenausstattung für einen angemessenen Tee- oder Kaffeeklatsch braucht. Wir bestellen Kaffee mit dem Titel "Ebbe & Flut" aus der Hamburger Speicherstadt. Zum Abschied steht über der Tür: "Geh im Tempo deiner Seele!" Guter Spruch, das machen wir.

Kleine Auszeit Marne Steinstraße 3 Mo–Do: 9.00–18.00 Uhr, Fr: 9.00–17.00 Uhr, Sa: 9.00–14.00 Uhr





# 13.30 Uhr

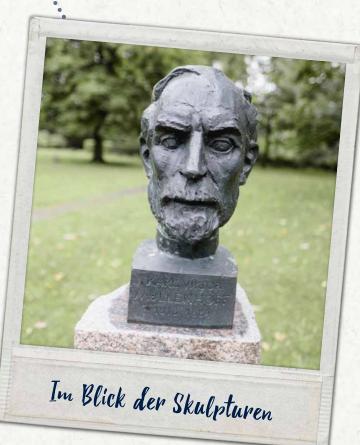
Angeschlossen an das "HolzLand Jacobsen" befindet sich der feine Laden "Gartenzeit" in einem zentrumsnahen Gewerbegebiet. Vom Stadtzentrum geht es etwa 800 Meter Richtung Osten über die Feldstraße in die Industriestraße. In charmantem Ambiente findet man hier Kleidung, Schuhe und alles, was Haus und Garten ein wenig schöner und gemütlicher macht. Auch ein Café ist integriert.

HolzLand Jacobsen Industriestraße 19 Mo-Fr: 9.00–18.00 Uhr, Sa: 10.00–14.00 Uhr (Nov & Dez bis 18.00 Uhr)

# 14.30 Uhr

"Klein, aber fein" ist der Hintz-Park, den wir auf dem Rückweg vom Shopping durchqueren. Gerade im Winter ist er gut geeignet, um kurz durchzuatmen. Beobachtet wird man dabei von zahlreichen Skulpturen, die mal eng ineinander verschlungen sind, mal selbstbewusst in die Augen ihrer Betrachter schauen – so wie die Büste von Karl Viktor Müllenhoff, der 1818 in Marne geboren und als Philologe bekannt wurde.

Hintz-Park Durchgängig geöffnet



# 15.00 Uhr

Ein weiterer bedeutender Bürger der Stadt ist der Fotograf Thomas Backens (1859–1925). Er hielt die technischen und sozialen Veränderungen der Region um die Jahrhundertwende fest. Im Heimatmuseum erfährt man nicht nur Genaueres über ihn und seine Arbeit, sondern auch über die Entwicklung des Kirchenortes zur Kleinstadt sowie das Leben ihrer früheren Bewohner.

Heimatmuseum Marne Museumstraße 2 Di-Fr & So: 14.30–18.00 Uhr



# Sine Packung Kultur

# 16.00 Uhr

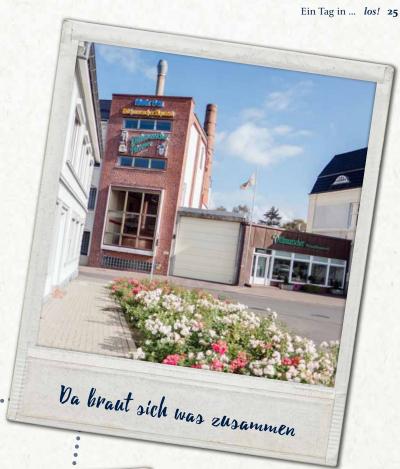
Das 2011 für herausragende Architektur in Schleswig-Holstein ausgezeichnete Gebäude beherbergt Ausstellungen zeitgenössischer Künstler und bietet ein regelmäßig wechselndes Programm für Konzerte, Kabarett und Comedy, Theater, Lesungen und Kleinkunst. Bevor es also nach Marne geht, sollte man unbedingt auf der Webpräsenz www.kbh-marne.de nachschauen, was kulturell gerade los ist in der Stadt.

Kultur- und Bürgerhaus Marne Schillerstraße 11 Do-So: 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

# 17.00 Uhr

Ein Besuch der Ditmarscher Privatbrauerei Karl Hintz gehört fast schon zum Marner Pflichtprogramm. Seit 130 Jahren wird in der einzigen Privatbrauerei an der schleswig-holsteinischen Westküste Bier gebraut. Wie die Prozesse ablaufen, erfährt man bei einer Brauereibesichtigung. Kleine Tour: Di 15.00-17.30 Uhr & Do 17.00-19.30 Uhr mit anschließendem Snack und Bier. Große Tour: Sa 10.00-14.00 Uhr mit Livemusik, deftiger Mahlzeit und mehr Bier. Vorher anmelden unter T. 04851.962-0 oder brauereibesichtigung@dithmarscher.de.

Dithmarscher Privatbrauerei Karl Hintz Österstraße 18



# Finales Schlemmen

# 19.45 Uhr

Im "Markt Acht" findet das kulinarische Finale unseres Ausflugs statt und es ist ein würdiges. Wir bestellen Seelachsfilet auf Kohl mit Salzkartoffeln und Tagliatelle mit Lachs. Hmmm, lecker! Besten Gewissens können wir das Restaurant empfehlen. Zudem ist die Bedienung ausgesprochen freundlich. Aber das überrascht uns am Ende des Tages in Marne nicht mehr. Vielen Dank dafür, bis zum nächsten Mal!

Restaurant Markt Acht **Hotel Dithmarscher Haus** Markt 8

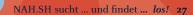
# NAH.SH sucht ... und findet:

# Viel Spaß bei Schietwetter!

Wochenende, warm eingemummelt in die Lieblingsdecke, ein Heißgetränk neben dem aufgeschlagenen Buch, während der Regen von außen an die Fenster trommelt – das ist vielleicht die treffendste Definition von Gemütlichkeit. Die Anzahl der Regentage in Schleswig-Holstein und Hamburg lag nach den Erhebungen des Deutschen Wetterdienstes in den letzten Jahrzehnten durchschnittlich bei etwa 36 Tagen im Winter, mit etwas Pech konnten es auch mal 45 Tage werden. Zusammengerechnet fielen im Winter knapp 20 Liter Niederschlag pro Quadratmeter. Der norddeutsche Winter ist zudem geprägt durch kurze Tage und wenig Licht – das kann schon mal aufs Gemüt schlagen.

Gegen Petrus' Unwillen, freundlicheres Wetter zu kreieren, hilft anfangs noch die typisch norddeutsche Gelassenheit. Doch irgendwann wird die Kuscheldecke zur Zimmerdecke, die sich bedrohlich zu senken scheint. So 'n Schiet. Es gibt aber eine deutlich bessere Lösung, als sich der heranrollenden Antriebslosigkeit in die Arme zu werfen: rausgehen, bewegen, Spaß haben! Damit die Synapsen nicht einfrieren und die vernachlässigten Muskelpartien zumindest kurzfristig aus dem Winterschlaf erwachen. Schleswig-Holstein bietet dafür zahllose Möglichkeiten. Wir haben einfach mal fünf von ihnen herausgepickt, die sich besonders gut für einen Ausflug mit Freunden und Familie eignen. Viel Spaß bei Schietwetter!





# Wissenschaftlicher Familienspaß

An den mehr als 200 Experimentierstationen der Phänomania Büsum macht Bildung mal so richtig Spaß: Kann man ein Auto mit einem Arm hochheben? Wie macht man Schallwellen sichtbar? Und was ist eigentlich ein Feuertornado? Fragen wie diese beantwortet die Phänomania interaktiv und spannend für alle Altersstufen.

27.12.–30.12.2019 und 02.01.–05.01.2020 jeweils 10.00–18.00 Uhr Weitere Öffnungszeiten siehe Website.

Phänomania Büsum Dr.-Martin-Bahr-Straße 7 25761 Büsum T. 04834.965 517 www.phaenomania-buesum.de

Ö: Vom Bahnhof Büsum fußläufig zu erreichen (ca. 900 Meter)



# Ausgelassenes Auf und Ab

# Trampolin-Action in Flensburg

# Abtauchen in Unterwasserwelten

# Meereszentrum in Fehmarn

Hüpf dich glücklich! Wer mal richtig durchlockern will, kann sich in Deutschlands nördlichstem Trampolinpark auf 70 Trampolinen in sechs verschiedenen JUMP-Bereichen austoben: SlamJUMP, Dodgeball, FreeJUMP, Airbag, BattleBox und der WallJUMP für "Spiderman-Sprünge".

Di-Fr: 15.00–19.00 Uhr, Sa & So: 11.00–18.00 Uhr Kinder von o bis 3 Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen nicht springen. Tipp: Online buchen!

JUMP House Nord GmbH Schleswiger Straße 80 24941 Flensburg T. 0461.574 988 10 www.jumphouse.de

Ö: Stadtbus 14 ab ZOB Richtung Förde Park, Ausstieg Liebigstraße, die in die Schleswiger Straße führt Korallenfische, Nemos, Seepferdchen, Feuerfische, Muränen, Rochen und Haie sind in Lagunen, im begehbaren Unterwassertunnel und im gigantischen Ozeanaquarium zu bestaunen. Multimedia-Ausstellungen wie die Mangroven- und Haiwelten bringen den Besuchern das tropische Ökosystem unter Wasser nahe.

Bis Februar täglich 10.00–17.00 Uhr, ab März 10.00–18.00 Uhr

Meereszentrum Fehmarn Gertrudenthaler Straße 12 23769 Burg auf Fehmarn T. 04371.44 16 www.mega-meereswelten.de

Ö: Mit der RB 85 bis Fehmarn-Burg, von dort aus erst Freesenkamp, dann Ehlers Kamp in ca. 10 Minuten Fußweg folgen bis zur Gertrudenthaler Straße



# Lässig aus dem Handgelenk

Schwarzlicht-Minigolf in Husum

# Gefangen im Escape Koom

Krimispannung in Lübeck

Ein Parcours führt durch eine Eiswelt mit Iglu und Eisbär. Im Urwald lauert ein Dinosaurier und unter Wasser der Monsterkrake. Am Ende geht's mit letzter Kraft in die Wüstenlandschaft. Das Fun Center hat noch mehr zu bieten, vom Hochseilgarten bis zum Indoor-Spielplatz, einfach mal bei www.funcenter-husum.de reinschauen.

Mo-Mi: 13.00-19.00 Uhr, Do: 13.00-21.00 Uhr, Fr: 13.00-23.00 Uhr, Sa: 11.00-23.00 Uhr, So & Feiertage: 11.00-19.00 Uhr
Tipp: Online reservieren!

Fun Center Husum Ostenfelder Straße 64 25813 Husum T. 04841.779 94 11 www.unschlagbar-husum.de

Ö: Vom Husumer Bahnhof aus mit der Linie R 149 Richtung Erfde Schule, Ausstieg Buchenweg, von dort etwa 250 Meter Fußweg Mörder, Geiselnehmer, Erpresser, Drogendealer – in den vier Escape Rooms von KEY ZONE in Lübeck wimmelt es von üblen Gestalten, denen man nur als Team entkommt. Gemeinsam sind Hinweise zu kombinieren und zu entschlüsseln, bis am Ende (hoffentlich!) die Tür aufgeht und die Flucht gelingt.

Mo-So: 11.00-22.30 Uhr, eine Online-Buchung vorab ist notwendig.

KEY ZONE Live Escape Games Beckergrube 43–47 23552 Lübeck T. 0451.586 661 01 www.key-zone.de

Ö: Von Lübeck ZOB/HBF mit der Buslinie 12 Richtung Lübeck Normannenweg, Ausstieg Beckergrube



# Mein echter Norden







# **Broadway in Flensburg**

Nach Bochum zu "Starlight Express"? Nach Stuttgart zu "Phantom der Oper"? Eine Odyssee durch die Republik können sich eingefleischte Musicalfans aus dem hohen Norden sparen, denn die Singtheater-Klassiker kommen im Februar nach Flensburg. Es ist ein Potpourri der erfolgreichsten Musicals der letzten Jahrzehnte: In einer zweistündigen Show sorgen Highlights aus "Tanz der Vampire", "Rocky", "Mamma Mia!", "Cats" und vielen weiteren Stücken für Gänsehautmomente. Neu im Programm sind Stücke wie "Grease" oder der aktuelle Broadway-Renner "The Greatest Showman" mit dem auch aus dem gleichnamigen Kinofilm bekannten Hit "This is me".

# Biikebrennen an der Nordsee

Tradition trifft Gegenwart: Unter diesem Motto findet auch 2020 wieder das "Biikebrennen" an den Stränden von St. Peter-Ording statt. Die Winteraustreibung hat an der Westküste eine lange Tradition. "Biike" ist das friesische Wort für Bake, was Zeichen, Mal oder Hinweis bedeutet. Man könnte also Bijkebrennen auch als "brennender Hinweis" übersetzen. Es wird vermutet, dass es aus Feuern entstanden ist, die an der Küste als Verabschiedung und Orientierungspunkt für die Walfänger entzündet wurden. Um 17.45 Uhr startet der Fackelumzug, um 18.30 Uhr wird das große Feuer entzündet. Und natürlich dürfen Feuerrede, Livemusik und Buhnenzauber nicht fehlen.

# Eisvergnügen in Hamburg

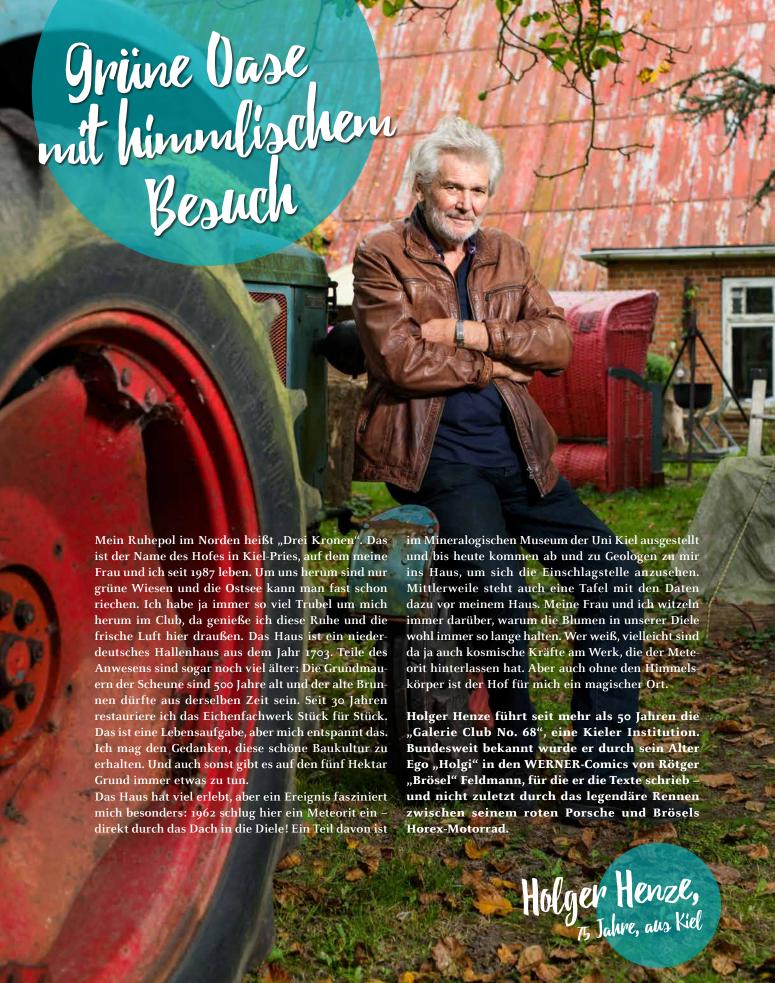
Mitten in Hamburg, im idyllischen Park Planten un Blomen, liegt die EisArena. Mit 4.300 Quadratmetern ist die Open-Air-Anlage eine der größten Kunsteisbahnen in Deutschland. Neben dem Eislaufen bietet die mehr als drei Eishockeyfelder große Fläche auch die Möglichkeit zu einem geselligen Wintersport: Eisstockschießen. Die Bahnen können von Gruppen bis 20 Personen gemietet und bespielt werden. Auf Wunsch gibt es auch eine Getränkebewirtung an der Bahn. Frostbeulen können bei einem Heißgetränk im "Eis-Bistro" oder im angrenzenden Park-Café Wärme und Energie tanken. Tipp: Handschuhe nicht vergessen, denn die sind in der EisArena Pflicht!

#### **Deutsches Haus**

14.02.2020 um 20.00 Uhr Friedrich-Ebert-Straße 7, 24937 Flensburg www.events-flensburg.de Erlebnis-Promenade St. Peter-Bad 21.02.2020 ab 17.00 Uhr 25826 St. Peter-Ording www.tz-spo.de

#### EisArena Hamburg

November 2019 bis März 2020 Holstenwall 30, 20355 Hamburg www.eisarena-hamburg.de



# Kurz & bündig

# Neues aus der Welt des Nahverkehrs







# Fehmarnbelt: Ende einer Ära

Nach 66 Jahren ist im Dezember der internationale Zugverkehr mit Fähren über den Fehmarnbelt eingestellt worden. Über viele Jahre stellte die sogenannte Vogelfluglinie die Hauptverkehrsader zwischen Mitteleuropa und Skandinavien dar. Im Vorfeld der Bauarbeiten zur Festen Fehmarnbeltquerung wird der Verkehr Hamburg-Kopenhagen nun über die Jütlandroute und den Großen Belt via Padborg umgeleitet. Der Nahverkehr von Lübeck bis Fehmarn wird noch bis 2022 weiterverkehren. Ab 2028 wird die Gesamtstrecke Hamburg-Kopenhagen zusammen mit dem neuen Tunnel zwischen Deutschland und Dänemark wieder für den Verkehr freigegeben.

# **Infrastruktur:** Es wird gebaut

Eine Vielzahl von Baumaßnahmen werden in den kommenden Jahren die Bahninfrastruktur im Land verbessern. Das Großprojekt in Pinneberg ist in Umsetzung, ebenso der barrierefreie Ausbau der Stationen Flintbek und Tarp. Süderbrarup ist bereits modernisiert, und sobald 2020 der Ausbau des Bahnhofs Gettorf erfolgt, sind alle Stationen der Strecke Kiel-Flensburg barrierefrei. Im 2. Halbjahr 2020 steht der Ausbau der Strecke Kiel-Lübeck an. Die Vorplanungen für die Stationen Preetz Nord und Preetz Krankenhaus sind abgeschlossen, auch die Planungen für den neuen Bahnhalt Lübeck-Moisling schreiten voran. In diesem Winter wird der Bahnhof Niebüll modernisiert.

# Spitzenplatz: Freundliche Busfahrer

In Schleswig-Holstein leben nicht nur die glücklichsten Menschen - auch die freundlichsten Busfahrer kommen aus dem echten Norden. Genauer: aus Neumünster. Das hat die bundesweite Fahrgästebefragung des Marktforschungsinstituts Kantar ergeben. Für das ÖPNV-Kundenbarometer 2019 hatten die Marktforscher 21.000 Telefon- und Online-Interviews mit Nutzern von ÖPNV-Verkehrsmitteln ausgewertet. Bei der Freundlichkeit der Busfahrer schnitt der Stadtverkehr Neumünster (SWN) zum vierten Mal in Folge am besten ab. Ebenfalls ganz vorne landeten die Stadtwerke Neumünster bei der Bewertung für die Fahrplanauskunft im Internet und in den Fahrkarten-Verkaufsstellen.







# **Großer Bahnhof:** Einheitsfeier in Kiel

Am 3. Oktober 2019 lockten die zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit hunderttausende Menschen nach Kiel. Besucher, die Busse oder Nahverkehrszüge nutzten, konnten sich über eine kostenfreie An- und Abreise freuen. Wegen des erhöhten Fahrzeugbedarfs übernahm der historische Uerdinger Triebwagen der AKN den Verkehr auf der Linie RB 76 Kiel Hbf-Kiel-Oppendorf. Die NAH.SH war mit einer Bühne auf dem Bahnhofsvorplatz vertreten. Tagsüber traten hier Nachwuchsmusiker, Trachtengruppen und Shanty-Chöre auf, abends standen die Rockbands My Little White Rabbit, Rock Pauli, Brave Puppies und Narcolaptic auf der Bühne.

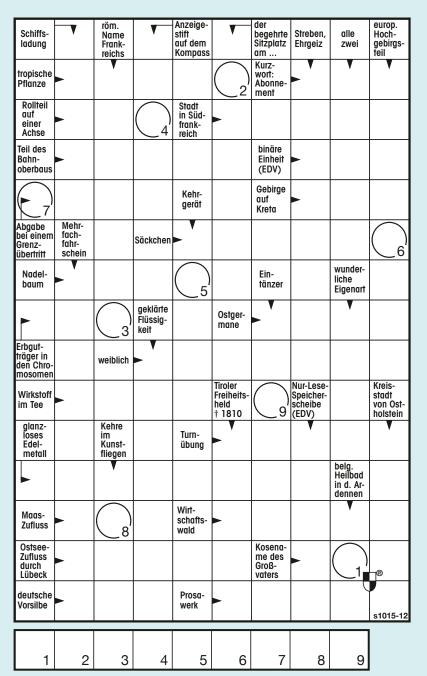
# **Startschuss: Landesweites Semesterticket**

Seit Beginn des Wintersemesters im Oktober können die Studierenden der CAU Kiel, der Muthesius Kunsthochschule Kiel, der Uni Lübeck sowie der Musikhochschule Lübeck mit dem neuen Semesterticket durch den echten Norden fahren. Bereits seit dem 1. September 2019 profitieren die Studierenden der FH Kiel, der Technischen Hochschule Lübeck und der Europa-Universität Flensburg davon. Am 1. März 2020 wird die Hochschule Flensburg hinzustoßen und ab 2020 werden mit Ausnahme der FH Westküste in Heide alle Studierenden der staatlichen Hochschulen in Schleswig-Holstein mit einem landesweit gültigen Semesterticket in Schleswig-Holstein Bus und Bahn fahren.

# **Fahrplanwechsel:** Mehr Züge, engere Takte

Mit dem Fahrplanwechsel Anfang Dezember wurde das Verkehrsangebot im Land auf einigen Strecken deutlich ausgeweitet: Zwischen Hamburg und Büchen fahren die Züge in den Hauptverkehrszeiten nun halbstündlich. Zwischen Lübeck und Lüneburg ist der Spätverkehr auf einen Stundentakt verdichtet worden und der erste Zug um 5.06 Uhr verkehrt nun auch an Samstagen. In der Gegenrichtung wurden ebenfalls mehr Verbindungen eingerichtet. Zudem ist die RB 81 Hamburg-Bargteheide tagsüber in einem Halbstundentakt unterwegs, der auch am Samstag gilt und in Bargteheide auf den neuen Stadtbus abgestimmt ist. Diese und weitere Neuerungen sind nachzulesen unter www.nah.sh.

# Für Rätselfüchse



# Ob auf einer Zugfahrt, in der Mittagspause oder am Küchentisch:

40 Fragen rund um Schleswig-Holstein sowie zu weiteren Themen aus Kultur, Geografie, Naturwissenschaft und Sport warten auf eine schlaue Antwort. Und damit keine Fragen offenbleiben, gibt's die komplette Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Viel Spaß beim Knobeln!

## Lösung Ausgabe 03/2019:



(1-12) Gruppenreise

# **Abonnement**

# Jetzt 4 Ausgaben pro Jahr frei Haus erhalten!



Mit einem kostenlosen Abo von los! landen die neuesten Informationen, Angebote und Aktionen rund ums Busund Bahnfahren im echten Norden bis zu viermal im Jahr brandaktuell in Ihrem Briefkasten.

# los! können Sie per E-Mail bestellen: kundendialog@nah.sh

Wenn Sie Ihr kostenloses Abo lieber per Post ordern möchten, werfen Sie einfach die ausgefüllte und frankierte Bestellkarte in den nächsten Briefkasten.



#### Ich will los!

Ich möchte bis zu viermal pro Jahr die Ausgabe von los!, dem Magazin für Mobilität, per Post erhalten. Dieses Abo ist für mich kostenfrei und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen fristlos gekündigt werden. Bitte senden Sie meine Ausgaben von los! an folgende Adresse:

Bitte
frei-
macher

Name			
Straße			
DI 7 Ort			
FLZ, OIT			
los! habe ich entdeckt:	am Bahnhof	○ in Bahn oder Bus	
	○ im Internet	Odurch Empfehlung	
🔾 anders, nämlich:			

#### NAH.SH GmbH

Stichwort "los!" Raiffeisenstraße 1 24103 Kiel

